

DIE NORDISCHE



SEMIRAMIS

In der nordischen Geschichte ist die Epoche
der Königin

Margarethe der Großen

voll aufwühlender Dramatik. Die historische Überlieferung ist sparsam mit rückhaltlosen Anerkennungen. Wenn sie aber einer Frau gar den Titel „die Große“ zuerkennt — den sie selbst einem Napoleon verweigerte —, so spricht sie damit ein endgültiges Urteil. — Daß diese Gestalt würdig ist, von einer nachschaffenden, sorgsam und pfleglichen Hand unserer Zeit neu entgegengestellt zu werden, muß jeder bejahen, der historisch so weit eingeweiht ist, um die bedeutsamen Beziehungen des 14. Jahrhunderts zwischen dem nordischen Weltreich und unserer eigenen Geschichte klar zu schauen. — Aus dem Rahmen ihres Zeitgeschehens und aus dem flimmernenden Glanze ihres Herrschertums tritt uns eine lebensprühende, liebenswerte Frau entgegen, jene Gestalt, deren durchleuchtetes Antlitz *Prof. Wilhelm Petersen* in seinem Gemälde festhielt, das unser Titelbild wiedergibt. — Alf Jessen hat mit wundervoller Einfühlung in die zeitliche Gebundenheit dieser königlichen Frau das zeitlose Ewige ihres Wesens zu ergründen vermocht. Sie gibt der Königin jenes zauberhafte Fluidum, in dem sich so ungemein reizvoll die frauliche Menschlichkeit der Herrscherin enthüllt. Jeder Mann, den das uralte Rätsel „Frau“ zu locken vermag, wird gerade dieses Besondere an Alf Jessen zu schätzen wissen, wie jede Frau mit innerer Befreiung das lebensstrotzende Schicksal dieser Großen ihres Geschlechts miterleben wird. Dazu kommt eine ausgefeilte sprachliche Formung, die dem Inhalt in meisterhafter Art entspricht.

Ⓩ

Das gibt diesem Buch einen so hohen Wert, daß es verdient, an bevorrechteter Stelle zu stehen!



Erscheint Ende November

Umfang etwa 450 Seiten auf holzfreiem Papier . Ausgewählter Ganzlnbd. u. sorgsamste Ausstattung RM 7.50

D Ü N E N - V E R L A G B R E M E N